

„Lange Schwimmbadnacht“: Engagement für den Erhalt des Hallenbads machte allen Beteiligten riesigen Spaß

# 13 012 Bahnen sind ein neuer Rekord

**KÜLSHEIM.** Dabei sein war (fast) alles, bei der sechsten „Langen Schwimmbadnacht“ des Schwimmbad-Fördervereins Külsheim am Samstag im „Hallenbad 25/12“. Fast 400 Kinder und Erwachsene leisteten dabei ihren Beitrag für den weiteren Erhalt des Bads. Denn für jede innerhalb von fünf Stunden geschwommene Bahn zahlten Sponsoren 50 Cent. Bei der am Ende erreichten Rekordzahl von 13 012 geschwommenen Bahnen macht dies summa summarum 6506 Euro. Und viel Spaß gab es noch dazu.

Viele eifrige Schwimmerinnen und Schwimmer jeglichen Alters bevölkerten durchweg die fünf Bahnen. Manche begnügten sich mit Kurzstrecken, andere wiederum waren gar nicht mehr aus dem Was-

ser zu bekommen. Die Helfer des Schwimmbad-Fördervereins führten exakt Buch. War dann wieder ein neuer Tausender an Bahnen erreicht, verkündeten Nummerngirls diese von den Zuschauern mit jeweils großer Begeisterung aufgenommenen Zwischenstände. So kamen 325,3 Kilometer Schwimmleistung zusammen. In Marathonläufe umgerechnet sind dies etwa 7,7.

## 36 Gruppen und Vereine

Insgesamt nahmen 36 Gruppen und Vereine teil. Die drei mit den meisten Teilnehmern bekommen als Belohnung je „eine Stunde Schwimmbad“ geschenkt. Es sind dies der FC Külsheim (92 Teilnehmer), die Fastnachtsgesellschaft Brunnenputzer (92) und der Musikverein Külsheim



Ein gelungenes Vergnügen war die sechste „lange Schwimmbadnacht“ in Külsheim, die erneut der Förderverein für den Erhalt des Hallenbads organisiert hatte. Das Fischerstechen bereitete nicht nur den Wettstreitern, sondern auch den Zuschauern viel Spaß.



Fast 400 Kinder und Erwachsene schwammen am Samstag bei der „Langen Schwimmbadnacht“ insgesamt 13 012 Bahnen.

BILDER: HANS-PETER WAGNER

(22). Auch die Leistung nach geschwommenen Bahnen sah den FC vorne mit 3350 Bahnen vor der DLRG Külsheim (1820) und den MTB-Freunden (958).

Die meisten Bahnen als Einzelstarter absolvierte der elfjährige Moritz Fessner, der die 25-Meter-Strecke 214 Mal zurücklegte. Jüngster Teilnehmer war Julian Grimm, ältester Heinrich Barwig. Gut 60 Helfer des Schwimmbad-Fördervereins sorgten für einen reibungslosen Ablauf, 45 Sponsoren setzten die gute Tat in monetäre Unterstützung um.

Als genauso imponierend wie die zusammenfassenden Zahlen erwies sich vor Ort die Begeisterung im und am Becken. Es herrschte eine fröhliche Atmosphäre und es gab so man-

che „La Ola“-Welle“. Fördervereinsvorsitzender Jürgen Ballweg brachte es prägnant auf den Punkt: „Wunderbar!“ Auch im „Wettkampfbüro“ sowie im bewirtschafteten Bereich hieß es „super gelaufen“.

Dem Bahnenschwimmen schloss sich zu später Stunde ein Spaß-Wettbewerb, das „Fischerstechen“, an. 32 Wagemutige, jeweils 16 in den beiden Altersklassen, hatten noch genug Power, sich auf schwankendem Untergrund Auge in Auge gegenüberzustehen und spannende Duellle zu zeigen.

Alle Kontrahenten wurden in Sicherheitswesten gehüllt und ausgestattet mit einer Art gepolsterter Hieb- und Stichwaffe, deren einziger Zweck es war, sich gegenseitig ins

kühlende Nass zu stoßen. Die johlende Menge begleitete derweil mit Anfeuerungsrufen ihre Favoriten.

Ein Blick auf die Ergebnislisten beim Fischerstechen zeigt, dass die Mädels nichts anbrennen ließen und das vermeintlich stärkere Geschlecht auf die Plätze verwiesen. In der Gruppe der Jüngeren gewann Nina Hochstatter vor Mona Fieger und Henrik Bettenhausen, in der Gruppe der Älteren Anna Adelman vor Marcel Bausback und Bastian Keller.

hpw

**i** Die nächste „Lange Schwimmbadnacht“ im „Hallenbad 25/12“ in Külsheim findet ausgehend von der gegenwärtigen Planung am 22. März 2014 statt.